

# SPÖ HAGENBRUNN FLANDORF

*FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GUTES NEUES JAHR 2022*



*Foto von Viktoria Hartmann  
Folge ihr auf Instagram „viktorianworld“*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bedanken uns herzlich, für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement bei unseren Veranstaltungen. Wir haben einiges Positives im Jahr 2021 für Sie und unsere Gemeinde erreichen können. Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

finden Sie nachfolgend. Diesen erfolgreichen Weg werden wir auch im neuen Jahr fortsetzen.



Rudolf Mang, Manvinder Gill, Fritz Hödl

**Wir, die SPÖ Gemeinderäte, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und bitte bleiben Sie gesund.**

Die Zusammenfassung einiger Aktionen der SPÖ Hagenbrunn:

### **Das „gallische Dorf“ Siedlung neues Wirtshaus und die Unendliche Geschichte der Autostellplätze**

Im Jahr 2020 wurden Autowracks im Maisfeld an der Grenze der Siedlung neues Wirtshaus abgestellt. AnrainerInnen schlugen in der Gemeinde Alarm, doch mit mäßigem Erfolg. Grundsätzlich ist dieses Problem eine Angelegenheit der Gemeinde Gerasdorf. Doch konnten AnrainerInnen und wir diesen Schandfleck nicht tatenlos hinnehmen. Durch die

Unterstützung der regionalen Zeitung NÖN und BürgerInnen, konnte Schwung in die Sache gebracht werden. Es folgte schlussendlich, laut Auskunft der Gemeinde, eine Anzeige an die zuständige Behörde, nachdem herausgefunden wurde, dass dieser Platz ohne Genehmigung errichtet wurde. Nun liegt es an den Behörden, in dieser Sache zu entscheiden.

Hoffentlich auch zum Wohle der BewohnerInnen der Siedlung. Schließlich wird unmittelbar in der Nähe ein Spielplatz im Frühjahr 2022, auf Initiative der SPÖ Hagenbrunn, gebaut.



### „Zeichne uns einen Osterhasen“

Aufgrund der Pandemie mussten wir leider viele großartige Veranstaltungen für Klein und Groß absagen. Doch zum Glück konnten wir den kleinen BewohnerInnen in Hagenbrunn und Flandorf zu Ostern eine kleine Freude bereiten. Bei der Aktion „zeichne uns einen Osterhasen“ nahmen 85 Kinder teil.

Damit jedes Kind eine altersgerechte Überraschung erhalten konnten, baten wir auf der Rückseite der Zeichnung das Alter zu verraten. Dadurch konnten die Gemeinderätin Manvinder Gill und Gemeinderat Rudolf Mang den Sackerln für die Kinder mit vielen Überraschungen vorbereiten und

diese dann auch kontaktlos vor Ihre Tür stellen. Wir hoffen die Kinder hatten dadurch Freude.



### Gassen- Grillerei

Sobald die Infektionszahlen es zuließen, nutzten wir die Gelegenheit, um eine kleine aber feine „Gassengrillerei“ zu veranstalten. Nach den drei Lockdowns war klar, wir Alle brauchen Abwechslung und wieder soziale Kontakte. So entstand spontan die Idee der kleinen Gassengrillerei,

wo sich Nachbarn und Freunde, in ungezwungener Atmosphäre treffen und die Grillkunst von unserem Rudi Mang genießen konnten. In vielen Gesprächen haben wir aktuelle Themen besprochen, aber auch Ideen für die Zukunft aufgenommen.



## Schultüten-Aktion

Für SchülerInnen war es definitiv kein leichtes Jahr. Bewundernswert sind die Leistungen aller SchülerInnen, die mit Erfolg das Schuljahr abgeschlossen haben. Leicht war es aber auch nicht für die

ErstklässlerInnen. Für Sie haben wir tolle Schultüten bereitgestellt. Diese wurden ein paar Tage vor dem ersten Schulbeginn auf den Hauptplatz der Gemeinde Hagenbrunn verteilt.



*Um das Jahr mit einem Lächeln zu beenden, lesen Sie bitte die nachfolgende Weihnachtsgeschichte:*

### Böhmische Geschicht' über den Vierten der drei heiligen drei Könige

Ich fircht', man kennt mich nur sehr wenig,  
ich bin der vierte Heilige-Drei-König.  
Geboren – no des høert man eh,  
im scheenen Hradec Kralove,  
Mit Namen Jirschi Prihoda,  
nur in der Bibel steh' ich nie wo da.

Das is a traurige Geschichte  
Die welche heit' ich euch berichte.  
Es hoat der Stern von Betlehemen  
Gemoacht an Umweg iber Bøhmen  
Und darauf hoab ich gleich gwißt:  
Geboren ist der Jeschusch Christ!

Nu – weil wir Bøhm Benehmen  
hoaben  
Besourgte ich gleich scheene Goaben.  
Nadierlich nicht kein Gschisti-Gschastel,  
nein – Olmitzer Quargel in huelzernen Kastel !

Meine Kollegen, die aunderen drei Kønig,  
war'n ungeduldig schon a wenig,  
in Damaschkusch sie mußten warten  
bis ich gekummen bin von Norden  
und Schimpfer moecht' ich dourten kriegen,  
„No“, soag ich, „jo kann ich viel leicht fliechen?“

Dann sind mir scharf rechts abgebogen  
und nach Jeruschalem gezogen.  
Das Wetter duort woar wunderscheen,  
man hoat die Sonne nur geseh'n,  
no prosim pane, woas soag ich ihnen,  
mein Quargel fangt doa an zu rinnen !

Der, Balthasar hoat gleich g'schniffelt,  
woas in der Kiste doa so diffelt,  
doch ich hoab' zu ihm gesoagt: „  
Du weist nix,  
a Quargel, der woas nicht diffelt,  
der is joa nix.“

Der Stern, der vor uns hergezogen,  
ist pletzlich nicht mehr weiterg'flogen,  
hoat g'moacht an Bremser iber'n Stadel,  
drinn war a Bursch mit seinem Madel  
und in an Kistel mit Stroh und Windel  
doa gelegen is does himmlische Kindel.

Der Kaschpar, Melchior und Balthasar,  
bringen Gold, Weihrauch und Mirrhe dar,  
ich bring does Kistel hulzernes mit Olmitzer Quargel – Geschmoulzernes.  
Drauf soegt der Josef: „Du Maria,

ich moecht wissen  
Hoat sich der Bub schon wieder angeschi...?

Der Evangelist Mattheus hoat gestrichen drum  
Mich aus dem Evangelium.  
Man kennt mich d'rum nur sehr wenig,  
ich bin der vierte Heilige-Drei-Kønig!

*Michael Haas – 1999 Favoritner Mundartdichter*

